

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Erster Teil: Einleitung – Problemstellungen – historische Betrachtungen . . .	13
1. Zum Gegenstand der allgemeinen Entwicklungspsychologie . . . . .	15
2. Der Entwicklungsgedanke in der Psychologie . . . . .	21
2.1. Vorbemerkungen . . . . .	21
2.2. Die vordarwinsche Epoche . . . . .	22
2.3. Die nachdarwinsche Epoche . . . . .	28
2.4. Der psychische Prozeß unter dem Aspekt der Genese . . . . .	39
2.5. Wirkungen des dialektischen und historischen Materialismus . . . . .	41
Zweiter Teil: Faktenmaterial zur psychophysischen Entwicklung . . . . .	47
3. Phylogenetische Veränderungsreihen . . . . .	49
3.1. Homologie und Analogie . . . . .	49
3.2. Verhaltenshomologien . . . . .	53
3.3. Die Entstehung von Ausdrucksbewegungen . . . . .	59
3.4. Domestikationsbedingte Verhaltenswandlungen . . . . .	67
3.5. Makroskopische Veränderungsrichtungen . . . . .	73
3.5.1. Anatomisch-physiologische Bauplanänderungen . . . . .	74
3.5.2. Erweiterung der artspezifischen Merkwelt . . . . .	76
3.5.3. Herausbildung differenter Lernformen . . . . .	82
3.5.4. Zunahme der Handlungsdeterminanten . . . . .	88
4. Ontogenetische Veränderungsreihen . . . . .	93
5 4.1. Wahrnehmungsleistungen . . . . .	94

4.1.1.	Aufbau der Sinnesleistungen in frühen Lebensphasen . . . . .	94
4.1.2.	Der Weg zur analytischen Durchgliederung der Realität . . . . .	97
4.2.	Motorische Leistungen . . . . .	106
4.2.1.	Herausbildung der Lokomotorik . . . . .	106
4.2.2.	Entstehung der Greifhandlung . . . . .	110
4.3.	Lernleistungen . . . . .	113
4.3.1.	Lernformen des ersten Lebensjahres . . . . .	113
4.3.2.	Erwerb des einsichtigen Lernens . . . . .	120
4.4.	Sprachleistungen . . . . .	124
4.4.1.	Aufbau der Sprachfunktionen . . . . .	124
4.4.2.	Wortschatz- und Satzbauveränderungen . . . . .	130
4.5.	Formal-logisches Denken . . . . .	134
4.5.1.	Definitionen . . . . .	134
4.5.2.	Vorbegrifflich-symbolisches Denken . . . . .	139
4.5.3.	Anschauliches Denken . . . . .	141
4.5.4.	Konkrete Operationen . . . . .	143
4.5.5.	Formale Operationen . . . . .	145
4.5.6.	Kritische Bemerkungen zur PIAGET'schen Theorie . . . . .	145
4.6.	Entscheidungsvorgänge . . . . .	146
4.6.1.	Definitionen . . . . .	147
4.6.2.	Wandlungen der Entscheidungsstrategie . . . . .	149
4.6.3.	Entwicklung des Leistungsanspruchsniveaus . . . . .	153
5.	Aktualgenetische Veränderungsreihen . . . . .	156
5.1.	Der Tätigkeitsaspekt . . . . .	156
5.2.	Der Handlungsaspekt . . . . .	157
5.3.	Wahrnehmen als Genese . . . . .	160
5.3.1.	Übergang von der Reizbarkeit zur Sensibilität . . . . .	160
5.3.2.	Genese der optischen Perzeption . . . . .	163
5.4.	Problemlösen als Genese . . . . .	171
5.4.1.	Werkzeuggebrauch bei Tieren (Versuche von W. KÖHLER) . . . . .	171
5.4.2.	Die DUNCKER'sche „Bestrahlungsaufgabe“ . . . . .	174
5.4.3.	Das Schachproblem „Bauerndurchbruch“ . . . . .	178
5.5.	Lernen als Genese . . . . .	185
5.5.1.	Versuch – Irrtum – Lernen (im Labyrinthversuch) . . . . .	185
5.5.2.	Die bedingte Reaktion . . . . .	190

Dritter Teil: Zur Theorie der psychophysischen Entwicklung . . . . . 197

6.	Konditionalanalyse der psychophysischen Entwicklung . . . . .	199
6.1.	Determinismus und Bedingtheit . . . . .	199
6.2.	Phylognese des Tierverhaltens und Evolutionstheorie . . . . .	202
6.2.1.	Evolutionsfaktoren . . . . .	203
6.2.2.	Verhalten als Bedingung der Evolution . . . . .	206
6.2.3.	Zum Problem der Relation von Binnen- und Außenbedingungen . . . . .	209

6.3.	Phylogenetisch Erworbenes als Systembedingung der menschlichen Verhaltensentwicklung . . . . .	216
6.3.1.	Verhaltenshomologien . . . . .	217
6.3.1.1.	Sensorische Leistungen . . . . .	218
6.3.1.2.	Lokomotorische Leistungen . . . . .	219
6.3.1.3.	Sensumotorische Leistungen . . . . .	219
6.3.1.4.	Konfliktverhalten . . . . .	223
6.3.2.	Verhaltensreifung und Erfahrung . . . . .	224
6.3.3.	Funktionsschemata als Analogien . . . . .	231
6.3.3.1.	Zur Methodologie des Funktionsschemas . . . . .	232
6.3.3.2.	Gemeinsame Funktionsschemata bei Tier und Mensch . . . . .	236
6.3.4.	Der Tier-Mensch-Vergleich unter dem Aspekt des Gattungs-Men- schenbildes . . . . .	243
6.3.4.1.	Das Bild des Menschen bei HERDER . . . . .	244
6.3.4.2.	Das Menschenbild des Marxismus . . . . .	246
6.3.4.3.	Das Menschenbild der bürgerlichen philosophischen Anthropologie . . . . .	248
6.3.4.4.	Biologisch-anthropologische Beiträge zum Bild des Menschen . . . . .	251
6.4.	Ontogenetische Bedingungen der menschlichen Verhaltensentwicklung	258
6.4.1.	Das Wesen der Verhaltensontogenese . . . . .	258
6.4.2.	Die Bedeutung individueller Anlagefaktoren . . . . .	260
6.4.3.	Lebenslage und Milieu als Entwicklungsfaktoren . . . . .	266
6.4.4.	Bildung als Entwicklungsfaktor . . . . .	273
6.4.5.	Erziehung als Entwicklungsfaktor . . . . .	279
6.5.	Bedingungen aktualgenetischer Veränderungsreihen . . . . .	287
6.5.1.	Die Wirkung innerer Bedingungen . . . . .	287
6.5.2.	Einflüsse der Reizgebung . . . . .	293
6.6.	Generalisierung der Befunde: Bedingungen der psychophysischen Ent- wicklung, ihre Wirkungseinheit und -hierarchie . . . . .	301
6.6.1.	Entwicklung als Selbstbewegung . . . . .	301
6.6.2.	Wechselwirkung von Bedingungen . . . . .	302
6.6.3.	Dialektik von Innen und Außen . . . . .	303
6.6.4.	Das Phänomen der sensiblen Phase . . . . .	305
7.	Kausalanalyse der psychophysischen Entwicklung . . . . .	310
7.1.	Bedingung und Ursache . . . . .	310
7.2.	Der Widerspruch als Quelle (Triebkraft) der Entwicklung . . . . .	311
7.2.1.	Gegensatz und Widerspruch . . . . .	313
7.2.2.	Äußere und innere Widersprüche . . . . .	319
7.3.	Kausalanalytische Modelle auf der Basis der Widerspruchskonzeption	320
7.3.1.	Das Modell des regulierten Fließgleichgewichts . . . . .	320
7.3.2.	Das Regelungsmodell – demonstriert am Beispiel des Leistungsan- spruchsniveaus . . . . .	331
7.4.	Entwicklung als Setzung und Lösung von Widersprüchen . . . . .	339
7	7.4.1. Sozialisation . . . . .	339

7.4.2.	Interiorisation . . . . .	341
7.4.3.	Identifikation . . . . .	347
7.4.4.	Sozialisation als Voraussetzung qualitativer Sprünge . . . . .	350
8.	Gesetzmäßigkeiten der psychophysischen Entwicklung . . . . .	353
8.1.	Zum Begriff des Gesetzes . . . . .	354
8.2.	Die Klassifikation psychophysischer Gesetze nach SPENCE . . . . .	356
8.3.	Gesetz und Theorie . . . . .	359
8.4.	Sequenzregeln der psychophysischen Entwicklung . . . . .	361
8.4.1.	Die Trichterregel der ontogenetischen Auffassungsgenese . . . . .	361
8.4.2.	Sequenzregeln der motorischen Entwicklung . . . . .	364
8.4.3.	Sequenzregeln der Libido-Entwicklung . . . . .	370
8.4.4.	Entwicklung als Übersichtung . . . . .	375
8.4.5.	Das orthogenetische Entwicklungsprinzip . . . . .	381
8.4.6.	Entwicklung als Ordnungsgewinn . . . . .	388
8.5.	Sequenzregeln als Funktion der Darstellungsmittel . . . . .	396
8.5.1.	Entwicklung als Phasenfolge . . . . .	397
8.5.2.	Entwicklung als Ereignisfolge . . . . .	406
8.5.3.	Zum Problem des qualitativen Sprungs . . . . .	413
8.6.	Konditionale und kausale Regeln in Gestalt von Entwicklungstheorien	420
8.6.1.	Der empirische Zugang . . . . .	420
8.6.2.	Das Theoriegefüge . . . . .	423
8.6.2.1.	Endogenistische Theorien . . . . .	423
8.6.2.2.	Exogenistische Theorien . . . . .	425
8.6.2.3.	Spontan-dialektische Theorien . . . . .	426
8.6.2.4.	Marxistische Theorien . . . . .	429
8.7.	Zum Begriff der psychophysischen Entwicklung . . . . .	433
	Anmerkungen . . . . .	439
	Literatur . . . . .	457
	Personenregister . . . . .	475
	Sachregister . . . . .	482